

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Manel Kommunikation“

Lieferbedingung: frei Haus

Zahlungsbedingung: innerhalb von 14 Tagen

Zahlungsart: auf Rechnung

1. Allgemeines

Die nachstehenden AGB gelten für alle Leistungen und Lieferungen zwischen Manel Kommunikation und ihren Kunden in der Fassung, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültig ist. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit den jeweiligen Kunden. AGB des Kunden gelten nur insoweit, als Manel Kommunikation ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Manel Kommunikation gibt Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB dem Kunden schriftlich bekannt und weist ihn darauf hin, dass er innerhalb von 6 Wochen diesen Änderungen/Ergänzungen schriftlich widersprechen kann. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als genehmigt.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand der Geschäftsverbindung zwischen Manel Kommunikation und dem Kunden ergeben sich aus dem zuvor schriftlich erstellten Angebot. In der Regel handelt es sich dabei um Beratungsleistungen zu Marketing-Kommunikation und Werbung sowie die Entwicklung oder Überarbeitung von Texten/Werbebotschaften für kommunikative Zwecke (Werbetexte, Mailings, E-Mail-Texte, Anschreiben, etc.)

3. Angebot und Vertragsschluss

Die Angebote von Manel Kommunikation verstehen sich freibleibend. Verträge und Änderungen bestehender Verträge kommen nur und erst dann zustande, wenn Manel Kommunikation zugewandene Aufträge/Bestellungen schriftlich angenommen oder die von den Kunden bestellten Leistungen erbracht wurden. Manel Kommunikation hat nur solche Leistungen zu erbringen, die in den Angeboten ausdrücklich spezifiziert sind. Gegenstand eines jeden Vertrages ist das Erbringen der vereinbarten Leistung, nicht hingegen bestimmte, von Kunden erhoffte oder geplante wirtschaftliche Erfolge.

4. Preise und Vergütung

Die Angebote sind unverbindlich. Die Mehrwertsteuer ist nicht in den Preisen eingeschlossen und wird in jeweils gesetzlicher Höhe (derzeit 19 %) in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Manel Kommunikation ist berechtigt, dem Kunden eine Rechnung oder Zahlungsaufstellung auch in elektronischer Form zu übermitteln. Teilrechnungen oder Ratenzahlungen sind vor Auftragsbeginn schriftlich abzustimmen.

5. Auftragsbestimmungen

Der Kunde hat Manel Kommunikation alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Daten und Unterlagen (z. B. Textvorlagen, Logos, bestehende Entwürfe) rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Manel Kommunikation macht nur dann Terminzusagen, wenn der Kunde die für die Leistungserbringung benötigten Materialien und Informationen spätestens zum vereinbarten Zeitpunkt des Bearbeitungsbeginns zugestellt hat.

Mit der Erteilung des jeweiligen Auftrages, erklärt der Kunden, dass ihm alle Rechte an den bereitgestellten Dateien zustehen. Gleichfalls versichert der Kunde, dass er dabei keine Rechte Dritter verletzt.

6. Korrekturen

Jeder Auftrag beinhaltet 3 Korrekturgänge. Darüber hinaus gehende Anpassungswünsche des Kunden werden zusätzlich vergütet. Manel Kommunikation zeigt dem Auftraggeber die Kosten für weitere Korrekturen rechtzeitig schriftlich an.

7. Abnahme und Bereitstellung

Die Freigabe der von Manel Kommunikation erbrachten Leistungen hat vom Auftraggeber schriftlich zu erfolgen. Während der Leistungsprüfung festgestellte Abweichungen von den vereinbarten Anforderungen sind Manel Kommunikation schriftlich mitzuteilen. Geht innerhalb von 14 Tagen keine schriftliche Mängelliste oder Abnahmeerklärung ein, gilt die bereitgestellte Leistung als freigegeben.

8. Haftung für Inhalte

Manel Kommunikation ist nach Freigabe seitens des Kunden nicht mehr für die im Rahmen des Auftrages erbrachten Leistungen verantwortlich.

9. Nutzungs-/Verwertungsrechte

Manel Kommunikation behält sich das Eigentum an den gelieferten Werken bis zu vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Im Anschluss werden sämtliche Verwertungsrechte an den von Manel Kommunikation erarbeiteten Arbeitsergebnissen auf den Auftraggeber übertragen.

10. Verschwiegenheit

Selbstverständlich unterliegt die Arbeit von Manel Kommunikation strengster Diskretion. Manel Kommunikation verpflichtet sich dazu, alle im Rahmen des Kundenauftrags bzw. des jeweiligen Vertrages und seiner Durchführung gelangten Informationen geheimzuhalten. Die absolut vertrauliche Behandlung aller Mitteilungen und Vorgänge steht außer Frage.

Manel Kommunikation ist berechtigt, den Kunden als Referenz zu benennen, sofern der Kunde nicht widerspricht. Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen.

11. Unwirksamkeit und Vertragsbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch neue zu ersetzen, die dem in den unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen enthaltenen wirtschaftlichen Regelungsgehalt in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Unna.